Pressemitteilungen

Kultusministerin Anna Stolz bringt neues Medien- und KI-Budget an den Start

17. Juli 2024

Eine nachhaltige Investition in die Zukunft.

Digitale Medien leisten einen wichtigen Beitrag, das Lernen effektiver zu gestalten und bilden eine sinnvolle Ergänzung zu analogen Lernmitteln. Eine besondere Rolle spielt dabei der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI). Um den pädagogisch wertvollen Einsatz digitaler Medien stärker zu fördern und eine finanzielle Entlastung für Lehrende und Lernende zu schaffen, stellt der Freistaat den Schulaufwandsträgern ab dem Schuljahr 2024/2025 ein eigens dafür vorgesehenes Medien- und KI-Budget zur Verfügung.

„Mit dem Medien- und KI-Budget stärken wir die digitale Infrastruktur unserer Schulen in Bayern. Ob innovative Lern- und Übungsapps, digitale Schulbücher oder KI-Lernbegleiter – wir investieren nachhaltig in neue Technologien und ermöglichen so eine zukunftsorientierte und zeitgemäße Bildung für unsere Schülerinnen und Schüler. Gleichzeitig bieten sich so auch neue Chancen für unsere engagierten Lehrkräfte, ihren Unterricht noch stärker an den Schülerbedürfnissen zu orientieren“, betont Kultusministerin Anna Stolz.

Förderfähig sind ausgewählte digitale Bildungsmedien, die bereits jetzt für das kommende Schuljahr angeschafft werden.

Inhalt des neuen Medien- und KI-Budgets

Das neue Medien- und KI-Budget beinhaltet die für Lehrkräfte und Schüler unentgeltliche Bereitstellung von Softwarelizenzen zur Unterrichtsgestaltung und zum Lernen. Dazu gehören

- speziell für Unterrichtszwecke an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen entwickelte Medien und Lernumgebungen, deren Inhalte didaktisiert und altersgerecht aufbereitet wurden (z. B. digitale Lehr- und Lernplattformen, Lern- und Übungsapps, browserbasierte Webanwendungen für den pädagogischen Einsatz im Unterricht, Anwendungen zur Lernbegleitung und Lernstandsanalyse),
- digitale Anwendungen, die Lehr-/Lernprozesse unterstützen und der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts durch die Lehrkraft und/oder durch die Schülerinnen und Schüler dienen (z. B. digitale Pinnwände, Anwendungen zur digitalen Heftführung, Large Language Models),
- digitale Schulbücher, soweit die allgemeinen Mittelzuweisungen für Schulbücher nicht ausreichen.

Zuwendungsempfänger und Höhe des „Medien- und KI-Budgets“

Zuwendungsempfänger sind kommunale Schulaufwandsträger öffentlicher Schulen sowie Träger staatlich genehmigter und anerkannter Ersatzschulen in Bayern (Schulaufwandsträger). Diese sollen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel auf Antrag eine jährliche Zuwendung erhalten, deren Höchstbetrag sich an der Anzahl der Schülerinnen und Schüler der Schule(n) des Schulaufwandsträgers bemisst. Maßgebend für die Schülerzahl sind jeweils die Verhältnisse am Stichtag der Amtlichen Schuldaten für das dem Haushaltsjahr vorhergehende Schuljahr.

Der Höchstbetrag der Zuwendung je Schulaufwandsträger für das Schuljahr 2024/2025 ist unter www.km.bayern.de/medienbudget abrufbar. Die Zuwendung ist auf die Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben begrenzt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers